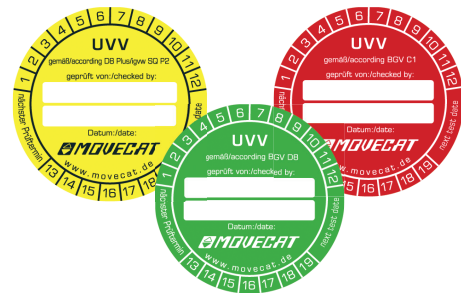


Grundlagen

Kettenzüge gemäß BGV D8 und D8 Plus/ igwv SQ P2 sind gemäß den BGV/ GUV/ BGG - Richtlinien und der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. BGV C1 Züge sind vor der Erstinbetriebnahme und alle vier Jahre durch einen ermächtigten Sachverständigen sowie mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. D8 Plus Züge sind ergänzend zur UVV Prüfung auch alle vier Jahre durch einen Sachverständigen zu prüfen.



Was bedeutet UVV?

UVV steht für Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaften und regelt die Prozesse zur betriebs- und anwendersicheren Handhabung von technischen Arbeits- und Betriebsmitteln. Die UVV ist eine Vorschrift und somit mit Gesetzen gleich zu stellen. Die Unfallverhütungsvorschriften stellen die für jedes Unternehmen und jeden Versicherten verbindlichen Pflichten bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz dar. Nach dem Sozialgesetzbuch erlassen die Berufsgenossenschaften als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung Unfallverhütungsvorschriften, die vom Bundesministerium genehmigt werden.

Der Betreiber hat eigenständig dafür zu sorgen, dass alle eingesetzten Hebezeuge (Arbeits- und Betriebsmittel) in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen (UVV-Prüfung) sowie D8 Plus und BGV C1 Züge ergänzend durch einen Sachverständigen alle vier Jahre geprüft werden. Die Ergebnisse der Prüfung sind in einem Prüfbuch einzutragen, das jedem Kettenzug beiliegt.



Der Betreiber muss über alle erforderlichen Prüfungen einen Nachweis in Form eines Prüfbuches führen, das folgendes enthalten muss:

- Datum und Umfang der Prüfung
- Ergebnis der Prüfung mit Angabe der festgestellten Mängel
- Beurteilung, ob einem weiteren Betrieb Bedenken entgegenstehen
- Angaben über evtl. notwendige Nachprüfungen
- Name und Anschrift des Prüfers
- Prüfplakette auf dem Zug inkl. Angabe des nächsten Prüftermins

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Beseitigung der bei der Prüfung festgestellten Mängel im Prüfungsnachweis vermerkt werden. Die Prüfungsnachweise müssen bei Bedarf eingesehen werden können. Eine Kopie der Bescheinigung über die letzte Prüfung ist stets mit dem Kettenzug mitzuführen.

Zur Beachtung:

Technische Arbeits- und Betriebsmittel dürfen ohne gültige UVV-Prüfung nicht weiter betrieben werden. Ohne gültige UVV verliert der Betreiber im Schadensfall jeden weiteren Versicherungsschutz und haftet mit vollem Umfang!

Wer ist ein Sachkundiger?

Sachkundiger ist, wer aufgrund seiner fachlichen und produktspezifischen Ausbildung sowie Erfahrung genügend Kenntnis auf dem Gebiet der Hubgeräte hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemeinen Regeln der Technik (DIN-Normen, VDE-Bestimmungen und technischen Regeln der EU-Mitgliedstaaten) soweit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand der Hubgeräte beurteilen kann.

Movecat-Sachkundige sind Service-Techniker des Herstellers oder von Movecat besonders ausgebildete und autorisierte Personen.

Wer ist ein Sachverständiger?

Sachverständige sind die von den Berufsgenossenschaften ermächtigten Sachverständigen (gemäß BGG 912-1)

Achtung:

- ▶ Eine Prüfung durch eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik, einen Sachkundigen für Veranstaltungs-Rigging oder einen Servicetechniker ohne spezifische Sachkundigenbefähigung des Herstellers erfüllt nicht die Vorgaben und ist nicht zulässig!
- ▶ Eine oft übliche Prüfung ohne reale Prüf- und Nennlast und gesonderte Prüfung der einzelnen Bremsen, der Über- und Unterlasteinrichtungen sowie aller Schutzeinrichtungen ist ebenfalls nicht vollständig und somit unzulässig!
- ▶ Weitergehend ist zu beachten, dass zur Prüfung der Movecat D8 Plus und C1 Züge spezielle Prüfgeräte notwendig sind!

Zur Wahrung der maximalen Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und der Produktgewährleistung ist eine UVV-Prüfung beim Hersteller empfehlenswert!



Die Movecat UVV-Prüfung enthält generell:

- Prüfung des Gesamtzustands und der Mechanik
- Prüfung der elektrischen Anschlüsse inkl. Zugentlastungen
- Prüfung nach BGV A 3 / GUV-V A 3 (VDE 0701/0702)
- Prüfung des Zustands und Befestigung der Einlochöse oder des Motorhakens am Gehäuse
- Prüfung des Zustands und Befestigung des Ketten-speichers inkl. Sekundärsicherung
- Prüfung von Verformung, Beschädigung oder Verschleiß der gesamten Lastkette und des Lasthakens
- Prüfung der Ketteneinführung, -nuss und -niederhalter
- Prüfung und Justage der Sicherheitsbremsen
- Unabhängiger Bremstest der Einzelbremsen mit Nennlast
- Prüfung und Justage der Überlasteinrichtung
- Lasttest mit 120/130 % der Nennlast (Hubkraft-/Überlastprüfung)
- Detailliertes Prüf- und Wartungsprotokoll
- Prüfung der Ablegreife des Tragmittels
- Eintrag der Prüfdaten ins Prüfbuch
- Prüfplakette

Bei BGV C1 Zügen zusätzlich:

- Prüfung der Unterlasteinrichtung bzw. Lastmesseinrichtungen
- Prüfung der Betriebs- und Notendschalter
- Prüfung der ergänzenden Weg- und Geschwindigkeitsmess-einrichtungen (I- und A-Geber)
- Prüfung aller weiteren Sicherheitseinrichtungen

Inklusiv-Service-Leistungen:

- Reinigung des Kettenzuges und der Lastkette (bei norma-lem Gebrauchszustand)
- Fetten der Lastkette und aller mechanisch drehenden Teile
- Justage der Sicherheitseinrichtungen

In Zusammenarbeit mit dem Kunden:

- Ermittlung des verbrauchten Anteils der theoretischen Nutzungsdauer von Hubwerken gemäß FEM 9.755
- Eintrag ins Prüfbuch

Vorteil:

- Eventuell notwendige Reparaturen oder Instandset-zungen können in Verbindung mit der UVV-Prüfung schnell und kostengünstig erledigt werden

GEWÄHRLEISTUNGSVERLÄNGERUNG BIS ZU 60 MONATEN!

Bei einer durchgehenden jährlichen Prüfung und Wartung im Werk ab dem Kauf, verlängern wir die übliche Gewährleistung um jeweils weitere 12 Monate bis zu einer Gewährleistungslaufzeit von bis zu 60 Monaten (gemäß unseren AGB).

Gern erstellen wir Ihnen für die Prüfung Ihrer Movecat Züge einen UVV-Intervall-Prüfplan inkl. einem angepassten Angebot. Die Prüfungen finden in der Regel im Werk am Prüfplatz statt, können aber auf Wunsch auch vor Ort durchgeführt werden.